

Kita Waldsternchen

Auf dem Weg zur Inklusion



Rückblick – Unser Weg

Regelkita

Kita mit Kindern mit Einzelintegration

Sprachkita seit 2013

Kita auf dem Weg zu Inklusion seit 2015

Kiez-Kita seit 2018

Konsultationskita seit 2019

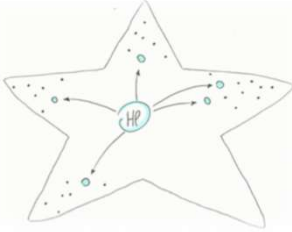
& unter den besten 10 Kitas in Deutschland



Entwicklungsschritte auf dem Weg zur Inklusion unter dem Aspekt der Eingliederungshilfe

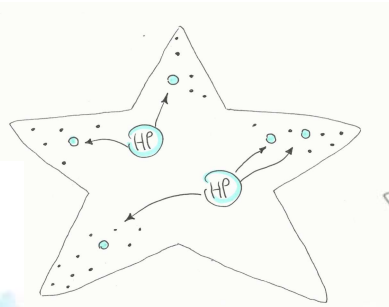
Anfang: Einzelintegration 2012

Heilpädagogin war nur für Kinder mit Eingliederungshilfe da zu festen Förderzeiten



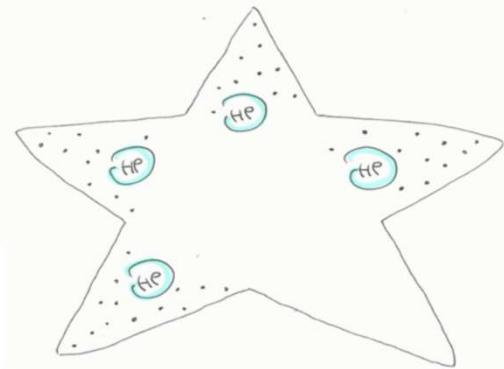
INKLUSION Anfang bedarfsgerechter Arbeit

Heilpädagoginnen orientierten sich überwiegend an Kindern mit Eingliederungshilfe im Gruppenalltag



Ziel: INKLUSION

Heilpädagogische Begleitung bedarfsgerecht situativ für ALLE / unabhängig von Eingliederungshilfe



© Kita Waldsternchen

Inklusion eine Frage der Finanzierung?!

Was bedeutet Inklusion für uns?

- Rahmenbedingungen müssen stimmen: Heilpädagoginnen vor Ort → auch ohne Kinder mit Eingliederungshilfe (EGH), um für ALLE Kinder niedrigschwellig da zu sein

Unser aktuelles Finanzierungskonzept:

- kurz- mittel- und langfristige Hilfen **ohne** EGH über Pauschale (120h)
- Kinder mit Rechtsanspruch langfristig **mit** EGH

Unser Ziel: ALLEN Kindern bedarfsgerecht Begleitung zur Verfügung stellen, um Stigmatisierungen entgegenzuwirken und HILFEN NICHT MEHR VON DIAGNOSEN abhängig zu machen



© Kita Waldsternchen

Inklusion als Teamaufgabe

- **Inklusion ist VIEL mehr** als nur die Anwesenheit von Heilpädagog:innen im Team
- Inklusiv Haltung im Team entwickeln – alle auf die Reise mitnehmen
- im Alltag – trotz manchmal schwieriger Rahmenbedingungen, weiter auf dem Weg bleiben...
- neue Kolleg:innen ins Boot holen



Inklusion als Leitungsaufgabe

- Leitung braucht ein klares Verständnis vom und eine deutliche Position zum Thema „Inklusion“
- Es braucht eine klare Werte-Entscheidung für die Gleichwürdigkeit aller Kinder und Erwachsenen. Sie/er muss sich klar gegen Ausgrenzung positionieren einen starken Willen aufbringen, das Team mitzunehmen
- Leitung muss ihre/seine eigene Haltung/ Überzeugungen/ Vorurteile reflektieren und eine eigene Vision entwickeln



Inklusion als Leitungsaufgabe

- Sie/er muss sich viel Wissen aneignen, um in Argumentationen sicher zu agieren
- Sie/er muss bereit sein, die eigene Vision in der Einbeziehung des gesamten Teams zu verteidigen, zu erklären und dafür zu sorgen, dass es alle Teammitglieder verstehen
- Wenn der Weg klar ist, muss sie/er das Team führen, unterstützen und ständig ermutigen weiter zu gehen
- Sie/er muss sich Verbündete suchen

© Kita Waldsternchen



Was braucht das Team

- Zuerst braucht das Team Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen durch ganz unterschiedliche Biografien
- Das Team braucht die Möglichkeit, Ängste zu äußern, zu zögern, langsam oder schnell zu gehen
- Das Team braucht das gleiche Wissen zur „Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung“, d.h. eine Teamfortbildung
- Es braucht viele Einzel- aber auch Teamgespräche

© Kita Waldsternchen



Der Prozess: Inklusion als Teamaufgabe

- Fortbildungen zum Thema Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Mitarbeiter Schulungen (Dienstberatungen/ Schulung neuer Mitarbeiter)
- Inklusions - AG
- Handbuch Inklusion
- **Entwicklung einer gemeinsamen inklusiven Haltung und Umsetzung unserer pädagogischen Grundsätze**



© Kita Waldsternchen

Unsere pädagogischen Grundsätze

- Grundsätze elementarer Bildung
- Qualitätsstandards für die Kindertagesbetreuung
- Situationsansatz
- Offene Arbeit
- Sprachkita
- **Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung**



© Kita Waldsternchen

Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung

Vier Kernziele

Ziel 1: Ich-Identität und Bezugsgruppen – Identität stärken

Ziel 2: Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen

Ziel 3: Kritisches Denken über Einseitigkeiten, Vorurteile und Diskriminierung anregen

Ziel 4: Aktiv werden gegen Einseitigkeiten, Vorurteile und Diskriminierung



© Kita Waldsternchen

Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung als gemeinsame Aufgabe

- Die Umsetzung der 4 Kernziele ist die Aufgabe aller Mitarbeiter:innen
- Erzieher:innen planen entsprechend gemeinsam mit den Kindern den Alltag und die Angebote für die Kinder (Partizipation/ Situationsansatz)



© Kita Waldsternchen

Gemeinsame Fortbildungen = gemeinsame Arbeitsbasis

Themen:

- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Adulthood
- Partizipation
- Kinderschutz (insbesondere Sensibilisierung des eigenen Handelns)



© Kita Waldsternchen

Unser multiprofessionelles Team

- Erzieher:innen
- Heilerziehungspfleger:innen
- 2 Kinderkrankenschwestern
- Fachkraft Sprache
- 4 (5) Heilpädagog:innen (2 davon sind zusätzlich auch Sozialpädagoginnen)
- Lehrer:innen (u.A. auch Ukraine/ Syrien)
 - eine absolviert aktuell Ausbildung zur Erzieherin
 - eine als pädagogische Zusatzkraft
- Pädagogischer Hausmeister
- Ursprünglich andere Berufsgruppen: Floristin, Kollegin mit Hospizarbeitserfahrungen, Bibliothekarin, Grafikdesignerin



© Kita Waldsternchen

Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

- feste Aufgabe der 2 Bezugserzieher:innen / pro Themenraum (Bildungsbereich)
- pro Bereich eine zuständige Heilpädagog:in – für ALLE Kinder (U3 ca 30 Kinder/ Ü3 50 Kinder)
 - ohne Gruppenverantwortlichkeit/ feste Gruppendienste
 - handelt bedarfsorientiert flexibel
 - für alle Kolleg:innen im Bereich ansprechbar (Beratung/ Hilfe & Unterstützung/ Elterngespräche/ Fachaustausch etc.)
- eine Sprachpädagogin für gesamte Kita & 2 zusätzliche Pädagoginnen für die Komp. Sprachförderung
 - für ALLE Kinder bei Auffälligkeiten im Bereich Sprache
- weitere große Ressource:
 - 2 pädagogische Zusatzkräfte
 - 2 (bald 3) Auszubildende



© Kita Waldsternchen

Partizipation der Mitarbeiter fördert Zufriedenheit

- Mitarbeiter:innen haben die Möglichkeit sich aktiv & eigenverantwortlich einzubringen:
 - wöchentliche Vor- und Nachbereitungszeiten werden als Wertschätzung erlebt und unterstreichen Wichtigkeit der Arbeit
 - regelmäßige Kleinteambesprechungen
 - AG's: Garten, Inklusion, Sprache, Feste & Feiern
 - Mitgestaltung Dienstplanung/ Dienstplanverantwortung liegt im Kleinteam
 - freie Gestaltungsmöglichkeit der Themenräume und entsprechender sinnvoller Materialanschaffungen unter Einbezug der Mitbestimmung der Kinder



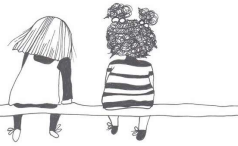
© Kita Waldsternchen

Partizipation der Mitarbeiter

- **Gemeinsame Konzeptentwicklung:**

- Kitakzept
- Qualitätshandbuch
- Kinderschutzkonzept
- **Inklusionshandbuch**

→ Gemeinsames Aushandeln von Umgangsregeln, Aufgabenzuständigkeiten und Wertschätzung der Vielfalt und Kompetenzen im Team



© Kita Waldsternchen

Heilpädagogische Arbeit als inklusives Angebot

Gezielte Aufgaben der Heilpädagog:innen

- bedarfsgerechte entwicklungsfördernde Angebote (individuell)
- Begleitung bei Alltagsverrichtungen zur Teilhabe am Gruppengeschehen (z.B. Kommunikation)
- Angebote für ALLE Kinder (Psychomotorik, Entspannung, Wahrnehmungs- und Sprachangebote)
- Vor- und Nachbereitungszeit einer Hilfe (z.B. Erstellung von Tagesplänen, Arbeits- und Fördermaterialien)
- Beobachtung und Dokumentation
- Elternberatung und Anleitung (Hausbesuche)
- Beratung der Kolleg:innen
- angemessene Rahmenbedingungen schaffen (Raumgestaltung, Planung von Tagesabläufen)

© Kita Waldsternchen



- Unterstützung beim Übergang in die Schule/ richtige Schulform finden
- Erstellen von Entwicklungseinschätzung in **ABSPRACHE**, sowie zum Teil ergänzend zu den Kompetenzberichten der Erzieher:innen
- Teilnahme an Fallkonferenzen
- Erstellen von Empfehlungsschreiben/ Entwicklungseinschätzungen für Ärzte und Therapeuten
- Entwicklungsgespräche
- Briefing der Kollegen über weiteres Vorgehen-/ Inhalte von (Krisen-) Elterngesprächen und Fachaustausch
- Austauschgespräche mit Ärzten und Therapeuten **(ICF basiert)**
- Bedarfs- und Verlaufskontrolle, sowie Unterstützung bei der Anpassung von Hilfeformen

© Kita Waldsternchen

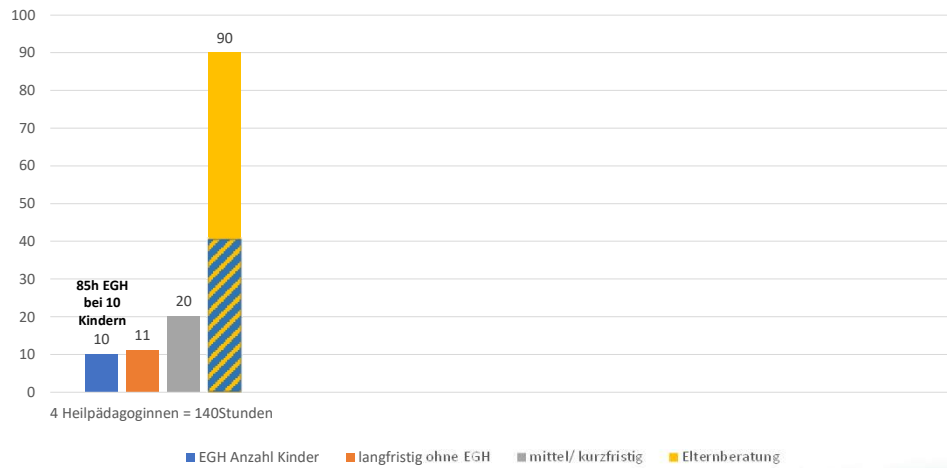


- **Begleitung des Inklusionsprozesses im Team**
- **Teamweiterbildung zu heilpädagogischen Themen**
 - Elternberatung
 - Psychomotorik
 - Wahrnehmungsentwicklung- und Förderung
 - Sprachförderung

© Kita Waldsternchen



Heilpädagogische Begleitung Kita Waldsternchen



© Kita Waldsternchen



Mehrwert von multiprofessionellen Fachkräften vor Ort

- Sofortige kurz- mittel- und langfristige Hilfen auch ohne EGH möglich → bedarfsgerecht aktiv werden (auch in Akutsituationen)
- Kinder müssen nicht zwangsläufig Diagnostikprozess durchlaufen, um Hilfe zu bekommen
- Vernetzungsarbeit / Sozialraumorientierung
- FACHWISSEN & KOMPETENZ im Haus, auf das ALLE zugreifen können

© Kita Waldsternchen



Hindernisse auf dem Weg zu einem gleichberechtigten multiprofessionellen Team

- einerseits der Wunsch nach permanenter Verfügbarkeit der Heilpädagoginnen & Sprachpädagogin
- andererseits anfangs fehlende Akzeptanz unterschiedlicher Zuständigkeiten/ zusätzlicher zeitbindender Aufgaben der Heilpädagog:innen & Sprachpädagogin
- gewisses Konkurrenzdenken
- plötzlicher heilpädagogischer Personalausfall
- Finanzierungshürden und fehlendes Verständnis von Inklusion beim Kostenträger = langwieriger Prozess, unsere Arbeit zu erklären

© Kita Waldsternchen



Was hat geholfen Hindernisse zu überwinden?

- **„Hartnäckigkeit“ der Leiterin:** Heilpädagog:innen & Sprachpädagogin haben andere Rolle/ Aufgaben, die für Kita und Team zum Mehrwert werden
- **Umkehrschluss aufzeigen:** Was wäre wenn HP`s nicht da wären?
- **Transparenz:** Aufzeigen was alles zu den HP Aufgaben gehört und dass sie keine Sonderrolle, sondern wirklich eine andere Aufgabe haben.
- **Gleichberechtigung & Partizipation der Mitarbeiter:innen**
 - Chancen auf inklusionsfördernde Fortbildungen auch für Erzieher:innen: u.A. Psychomotorik, Persona Doll
- Gemeinsame Fortbildung → Inklusion/ Diversität nicht nur bezogen auf Arbeit mit Kindern/ sondern bezogen auf das **Miteinander** im Team
- Permanente Reflexion & Weiterentwicklung unserer Arbeit

© Kita Waldsternchen

Was hat geholfen Hindernisse zu überwinden?

- Finanzielle Sicherheit durch Pauschalfinanzierung
- Unterstützung des Trägers
- Heilpädagog:innen & Sprachpädagogin konnten zum Teil des Teams werden - da sie keine Sonderrolle als „Therapeuten“ für einzelne Kinder haben
- Heilpädagog:innen sind beständig vor Ort/ nicht nur wenn es Förderkinder gibt
→ gibt heilpädagogischen Mitarbeiter:innen Sicherheit im Beruf: können ankommen
- Team arbeitet enger zusammen, da alle die Verantwortung für alle Kinder tragen: es gibt nicht mehr „die Förderkinder der Heilpädagog:innen“
→ dadurch ist es auch kein Problem, wenn Heilpädagogin mal Urlaub hat, die Kinder sind trotzdem gut versorgt & alle sind im Umgang sicher & informiert

© Kita Waldsternchen

Unser Fazit

Anerkennung in einem multiprofessionellem Team entsteht durch die Erkenntnis, nur gemeinsam der Vielfalt in der Kita, im Sozialraum gerecht werden zu können.

Es ist wichtig, Konkurrenzen und Wettbewerbe untereinander abzubauen.

Alle Akteure in der Kita müssen sich auf Augenhöhe begegnen.

© Kita Waldsternchen

Der Schlüssel zur Inklusion ist nicht nur die multiprofessionelle Vielfalt, sondern vor allem das Erkennen & Nutzen des Wertes der menschliche Vielfalt & Individualität im Team.

Es ist wichtig, schon im Bewerbungsgespräch darauf zu achten, dass die Kita für Ihre Ziele nur das passende Personal einstellt.

Was will ich mit einer/einem Bewerber:in die als erste Motivation das arbeiten im Ort anbringt?

Wichtig ist immer herauszufinden, ob die neue Person auch menschlich gut in das Team passt und zur Profilerweiterung im Sinne der Vision beiträgt.

© Kita Waldsternchen

Konsultationsangebote

- Fallberatung
- Workshops
- Hospitationen
- Gastvorträge
- Leitungsberatung

Hier finden Sie uns:

Kita Waldsternchen Hans-Beimler-Str. 55 14554 Seddiner See

Leiterin Katrin Breitag: katrin.breitag@kita.seddiner-see.de

stellv. Leiterin & Heilpädagogin Susanne Jimenez: susanne.jimenez@kita.seddiner-see.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit

© Kita Waldsternchen









Kommunikation immer & überall für ALLE möglich machen

© Kita Waldsternchen



Kinder & ihre Familien

im Alltag sichtbar machen



© Kita Waldsternchen



Entspannung ist für ALLE da

© Kita Waldsternchen



Persona Dolls

Til Tiger

Wuppi



© Kita Waldsternchen



Danke für Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Sie finden uns auch online unter: www.kita-waldsternchen.de



© Kita Waldsternchen